**Presse-Information**

**2022-507**

Schmitz Cargobull AG  
**Die City-Offensive**

**Der Sattelkoffer S.KO CITY für den Lebensmittel-Verteilerverkehr**

* **Zweiachsiger zwangsgelenkter Aufbau**
* **Mit elektrischem Kühlgerät S.CUe**
* **100% SMART durch serienmäßig verbautes Telematiksystem TrailerConnect®**

Juni 2022 – Ob für den Tiefkühl- oder Frischetransport, der zweiachsige Sattelkoffer S.KO CITY mit FERROPLAST®-Paneelen und wendiger, wartungsarmer Zwangslenkung sowie Achslift auf der ersten Achse, ist vor allem in Ballungsräumen und Innenstädten zu Hause. Durch sein ab Werk verbautes Trailer Telematik-System TraierConnect® reiht sich dieses Fahrzeug ebenfalls in die SMART-Generation von Schmitz Cargobull ein.

Das Fahrzeug wurde speziell für den Lebensmittelvertrieb in städtischen Gebieten entwickelt, wo der Transport verschiedener Produkte durch häufige Be- und Entladevorgänge und Fahren in einer belebten Stadtumgebung geprägt ist. Durch die Zwangslenkung ist das Fahrzeug extrem manövrierfähig und kann so auch enge Straßen, Zufahrten, Ladehöfe oder kleine Kreisverkehre ohne Zeitverlust bewältigen. Der S.KO CITY kommt hauptsächlich im Verteilerverkehr von Discountern und Vollsortimentern, aber auch von verschiedenen Logistikunternehmen zum Einsatz. Ein weiteres wichtiges Entscheidungskriterium ist die Einhaltung der strengen Lautstärke-Emissionsregeln in Wohngebieten. Der S.KO CITY unterschreitet die 60 dB-Grenze beim Be- und Entladen in den Nacht- und Morgenstunden und reduziert damit den Lärm in Verkaufszonen mit angrenzenden Wohngebieten erheblich.

Flexible Ausstattungspakete ermöglichen es dem Transportunternehmer, den Auflieger an die jeweiligen Transport- und Logistik-Bedürfnisse anzupassen. So können zum Beispiel Längs- und Quertrennwände für Aufbauten im MultiTemp-Bereich zusätzlich bestellt werden. Ebenso gibt es eine Vielzahl an vertikalen und horizontalen Ladungssicherungs­möglich­keiten sowie Sicherungsvarianten für Behälter und Paletten in Verbindung mit einem Airline- oder Multifunktionsboden.

**2022-507**

Der S.KO CITY ist mit einem elektrischen S.CUe Kühlaggregat ausgestattet, so dass durch die Kühlung keine CO2 Emissionen entstehen. Der Strom für das elektrische Kühlaggregat wird von einem Hydraulikgenerator an der Zugmaschine generiert.

Der Ferroplast-Aufbau hat eine um 10 % bessere Isolierung. Neue Paneele ermöglichen einen besseren k-Wert, (Wärmedurchgangseffizienten), was die Flexibilität für ATP-Lösungen erhöht. Im Vergleich zur vorigen Generation, ist der Aufbau bei gleicher Isolierungsleistung auch um zwei Prozent leichter geworden.

Durch das modular aufgebaute Fahrgestell kann der Austausch von beschädigten Teilen einfach und schnell erfolgen. Das bedeutet im Schadensfall Zeit- und Kostenersparnis und wirkt sich günstig auf die TCO, Total Cost of Ownership, aus.

Der S.KO CITY ist mit einem dynamischen Heckrammschutz (Dynamic Ramp Protection DRP 3.0) ausgestattet, der das Fahrzeug optimal vor Beschädigungen an der Rampe schützt. Knapp 60 Kilogramm an Gewicht konnten gespart werden und diese schlagen positiv bei der Nutzlast zu Buche. Durch den modularen Heckaufbau können einzelne Teile bei Bedarf auch nachgerüstet werden. Das reduziert im Reparaturfall Ausfallzeiten und Kosten.

Mit der liftbaren Vorderachse werden zusätzlich Kosten eingespart. Das Anheben der Achse, wenn der Auflieger nicht voll beladen ist, führt nicht nur zu einem geringeren Reifenverschleiß, es erhöht sich auch die Traktion der Antriebsachse auf der Straße.

Die zentrale Elektrobox beinhaltet alle elektrischen Anschlüsse an einem leicht zugänglichen Ort. So sind zur Nachrüstung neuer elektrischer Optionen und Funktionen, alle elektrischen Anschlüsse an einem leicht zugänglichen Ort, mit vollständiger Dokumentation. Das erleichtert den flexiblen Zugang, die Wartung und den Service für sämtliche elektrischen Komponenten.

Eine weitere Sicherheitsausstattung ist die neue schwenkbare Einstiegsleiter. Mit zwei Stufen auf beiden Seiten bietet sie bequem und sicher Zugang zum Fahrzeug. Die größeren, höhenverstellbaren Sprossenflächen verfügen über eine rutschhemmende Oberfläche. Die Leiter aus verzinktem Stahl ist verschraubt und durch die robuste Konstruktion, langlebig und

**2022-507**

auch leicht zu reparieren. Der Sicherheitsaspekt wird durch die Option „Safe Start“ nochmals unterstützt. Wenn die Leiter ausgefahren wird, wird gleichzeitig die Bremse aktiviert. Sollte das Fahrzeug also bei noch ausgeklappter Leiter losfahren, wird der Trailer automatisch eingebremst.

**Über Schmitz Cargobull**

Mit einer Jahresproduktion von rund 42.500 Trailern und etwa 5.700 Mitarbeitern ist die Schmitz Cargobull AG Europas führender Hersteller von Sattelaufliegern, Trailern und Motorwagenaufbauten für temperierte Fracht, General Cargo sowie Schüttgüter. Im Geschäftsjahr 2020/21 wurde ein Umsatz von ca. 1,74 Mrd. Euro erzielt. Als Vorreiter der Branche entwickelte das Unternehmen aus dem Münsterland frühzeitig eine umfassende Markenstrategie und setzte konsequent Qualitätsstandards auf allen Ebenen: von der Forschung und Entwicklung über die Produktion und Service Verträgen bis hin zu Trailer-Telematik, Finanzierung, Ersatzteilversorgung und Gebrauchtfahrzeughandel.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener: +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)